

## Kauft nicht

ehe Ihr unsere Auswahl von neuer und moderner Kleidung, Hüten und Ausstattungsartikeln gesehen habt.

Alle die neuen Farben in Männer-Anzügen rangierend von

**\$7.50 bis \$26.50**

**Knabenanzüge von \$2.00 bis \$6.50**

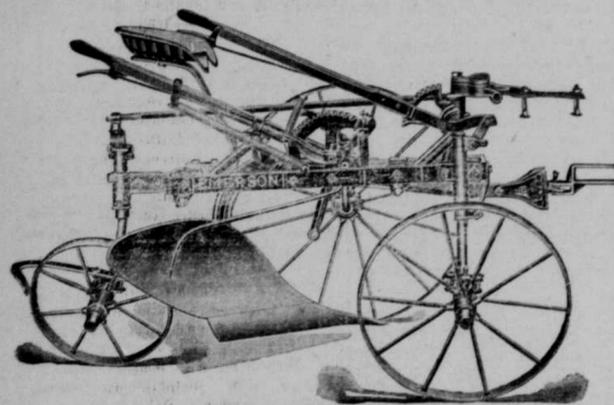
Stein-Bloch Kleidung, Manhattan Hemden, Stetson Hüte und Dunlap Hüte.

# Falk

Der Kleiderhändler.



**Wir haben beschlossen folgende Sorten Maschinerie zu unserer Spezialität zu machen:**



Die vollständige Emerson „footlift“ Auswahl, einschließlich der Standard Mäher und Harten, Emerson Gangs und Sulkies, Lister, Pflanzler, Cultivators, Eggen, Eggen-Karren, Discs, usw. Nirgends kann man eine vollständigere oder bessere Auswahl von Farmwerkzeugen finden, da diese, von einer der größten Fabriken in den Ver. Staaten hergestellt, auf einer der Gesellschaft gehörigen großen Farm erst gehörig erprobt werden. Manche Maschine wurde da erst monatelang, ja wenn nothwendig jahrelang versucht ehe sie in ihrer Vollkommenheit auf den Markt gebracht wurde.

Dann die Avery Pflanzler und Wagen, die Fairbanks, Morse und Co. wohlbekannten und erstklassigen Gasolinmotoren, Mahler, Waagen, Windmühlen und Pumpen; die Deering Erntemaschinen; die Cloverleaf Miststreuer mit endloser „Schürze“ und die Weber und Old Dickey Wagen.

Außerdem Geschirre, schwere Eisenwaaren, und eine vollständige Auswahl von den erstklassigen Mier Buggies und Fuhrwerken. Da wir obige Sorten ausschließlich handhaben wollen werden wir mehrere einzelne und verschiedene Maschinen

### ausräumen zum Kostenpreis

Dies schließt mit ein Pflanzler, Cultivators, Lister, Discs etc. Ihr könnt Dollars sparen an jeder Maschine, da manche davon zu unerhörten Preisen gehen werden. Es bedeutet Dollars für Euch, diesem Verkauf beizuwohnen. Derselbe beginnt jetzt und fortgesetzt bis solche Sachen alle ausgeräumt sind.

Wir befinden uns jetzt in unserem neuen Laden an West 3ter Straße, wo Proben von allen Sorten zu sehen sind.

# D. GILBERT & SON.

### Durchsichtige Metalle.

Das Verhalten dünner Metallplättchen gegen das Licht.

Zwischen durchsichtigen und undurchsichtigen Körpern besteht keine scharfe Trennung. Das Wort, daß die Natur keine Sprünge macht, gilt auch hier, und auch zwischen den für Licht durchlässigen und undurchlässigen Körpern liegen mannigfache Uebergänge. Auch unter den Gruppen von ausgeprägter Eigenart in ihrem Verhalten gegen das Licht finden sich Stoffe, die für gewöhnlich als völlig undurchsichtig gelten und doch, in dünnen Schichten, einer verhältnismäßig großen Menge Licht den Durchgang gestatten. Schon vor 50 Jahren hat der berühmte englische Physiker Faraday, dessen geniale Experimentierkunst auf den verschiedensten Gebieten ganz außerordentliche Erfolge erzielte, darzuthun vermocht, daß dünne Gold- und Silberplättchen, die auf Glas aufgelagert werden, beim Erhitzen einen namhaften Grad von Durchsichtigkeit annehmen. Jetzt hat Professor Turner diese Eigenschaft beim Gold und Silber sowie bei einigen anderen Metallen einer genaueren Untersuchung unterzogen, über deren Ergebnisse er in einem Vortrag vor der Royal Society in London berichtete. Danach wird ein Goldplättchen von einem Hunderttausendstel Centimeter Stärke bei einer Temperatur von 550 Grad Celsius für einige Augenblicke durchsichtig. Diese Erscheinung ist von der physikalischen und chemischen Beschaffenheit des Mediums, worin sich das Plättchen befindet, unabhängig. Beim Silber liegt der Fall wesentlich anders. Hier zeigen sich große Unterschiede je nach der Beschaffenheit der umgebenden Atmosphäre. Ein Plättchen von einem Sechzigtausendstel Centimeter Stärke bleibt undurchsichtig, solange es sich in einer reduzierenden Atmosphäre, etwa von Wasserstoff- oder Kohlenoxydgas befindet. In der Luft wird es dagegen bei 240 Grad durchscheinend und bei 390 Grad völlig durchsichtig. Ist das Silber einmal durchsichtig geworden, so kann es auch in einer reduzierenden Gasatmosphäre erhitzt werden, ohne diese Eigenschaft zu verlieren. Im luftleeren Raume wird Silber nicht durchsichtig, wohl aber bei Anwesenheit von etwas Sauerstoff. Es scheint, daß eine vorübergehende Bildung von Oxydationsprodukten, die sofort wieder zerfallen, dabei wesentlich ist. Ganz ähnlich verhält sich Kupfer, nur daß seine leichtere Oxydierbarkeit bei höheren Temperaturen und bei Anwesenheit von Sauerstoff die Erscheinung durch Verfarbung der Oberfläche stört. Aluminium konnte nicht in durchsichtigen Plättchen erhalten werden.

### Zehn Gebote für Kinder.

- Die Stadtverwaltung von Reggio Emilia in Italien hat an die aussehenden Schüler der städtischen Schulen ein Erinnerungsbüchlein verteilen lassen, das folgende „Zehn Gebote für Kinder“ enthält:
1. Liebe Deine Schulgefährten, die die Arbeitsgefährten Deines Lebens sein werden.
  2. Liebe die Belehrung, die das Brot des Geistes ist; sei dankbar Deinem Lehrer, wie Deinem Vater und Deiner Mutter.
  3. Du sollst alle Tage heiligen durch gute und nützliche That, durch eine freundliche Handlung.
  4. Du sollst die guten Menschen ehren, alle Menschen achten, Dich vor niemandem beugen.
  5. Du sollst keinen Menschen hassen, keinen beleidigen, Dich nicht rächen; aber Du sollst Dein Recht vertreten und dem Uebelthätigen widerstehen.
  6. Du sollst nicht feig sein. Sei ein Freund der Schwachen und liebe die Gerechtigkeit.
  7. Sei eingedenk, daß alle Güter der Erde von der Arbeit stammen; wer sie genießt, ohne zu arbeiten, der stiehlt dem Arbeitenden sein Brot.
  8. Beobachte und denke nach, um die Wahrheit zu erkennen. Glaube nichts, was der Vernunft widerspricht, täusche weder Dich selbst noch andere.
  9. Denke nicht, daß der das Vaterland liebt, der die anderen Völker haßt oder verachtet oder den Krieg wünscht, der ein Uebelthäter des Barbarenthums ist.
  10. Wünsche vielmehr den Tag herbei, an dem alle Menschen wie freie Bürger eines Vaterlandes in Frieden und Gerechtigkeit als Brüder leben werden.

Wolfsge span. Fred. Dautell von Glidden, Wis., fing vor längerer Zeit zwei kleine Wölfe ein und zähmte sie. Als die Thiere größer wurden, spannte er sie vor einen kleinen Schlitten und fuhr zum Erntemaschinen der ganzen Umgegend tagtäglich spazieren. Letztlich nun hatte er aber einen Unfall mit seinen zahmen Wölfen. Auf einer Fahrt erpöhten die Raubthiere ein Reh, und kaum hatten sie es erblüht, als die angeborene Mordlust in ihnen erwachte und sie wie toll davonstürzten. Das Geräch wurde umgestürzt und Dautell herausgeschleudert, aber es gelang ihm, den Bügel zu ergreifen, und er hielt fest, bis die Thiere zum Stillstand kamen. Dautell hat nur einige leichte Verletzungen erlitten, aber er ist bezüglich der Brauchbarkeit seiner Hausthiere doch etwas zweifelhaft geworden.



Copyright 1909 The House of Kuppenheimer Chicago

## Frühjahrsanzüge für Männer.

Während wir Anzüge haben die im Preise von \$7.50 hinauf bis \$26.50 rangiren, wünschen wir besonders daß Ihr unsere mittelpreisigen Kleidungsstücke untersuchen sollt. Wir machen keine unnützen Behauptungen für dieselben, aber wir sagen immerhin daß wir die besten in diesem Markt offeriren Weiße zeigen, und Ihr werdet gewiß mit uns darin übereinstimmen wenn Ihr die Qualität und Preise untersucht habt. Verliert die Thatsache nicht aus dem Auge daß Ihr Euch hier nicht allein auf Euer eigenes Urtheil zu verlassen braucht, denn bei unserem Ein-Preis System gezahlt es sich für uns, Euch vollen Werth zu geben. Kommt und erfahrt Presse, auch wenn Ihr nicht hier zu kaufen gedenkt — es wird zu Eurem und zu unserem Vortheil sein.

Keine besseren Stoffe — kein besseres Material — keine besseren Muster — keine bessere Auswahl — und keine bessere Bargains als Ihr bekommen könnt bei

# Hexter's

P. S. Soeben erhalten, eine weitere Sendung von Selig's „Liberty Bell“ Schul Schuhe für Knaben. Keine besser.

### Akute Herzverkleinerung.

Eigenartige Beobachtung bei Radfahrern und eine falsche Annahme.

Die Röntgenstrahlen haben eine wichtige Streitfrage entschieden. Während man bisher annahm, daß bei stärkeren Anstrengungen, die weit über das gewöhnliche Maß von Leistungsfähigkeit hinausgehen, das Herz sich vergrößere oder, richtiger gesagt, sich dehne, ist es jetzt mit der Röntgenstrahlen-Durchleuchtung gelungen, festzustellen, welche Vorgänge sich in Wirklichkeit bei solchen größeren Anstrengungen an der Herzform abspielen. Es zeigte sich, daß sich das Herz nicht erweitert, sondern verkleinert und zwar, wie Moritz und Dieker in einer höchst interessanten Studie über das Verhalten des Herzens nach langdauerndem und anstrengendem Radfahren nachwiesen, um recht beträchtliche Zahlen: um 4, 6, 9, ja in einem der von ihnen beobachteten Fälle sogar um 17 Prozent.

Die beiden Forscher hatten auf die Anregung des Hauses Elsch-Lothringen des Deutschen Radfahrerbundes hin Teilnehmer einer Fernfahrt Leipzig-Strasbourg vor der Abfahrt in Leipzig und nach der Ankunft in Strasbourg untersucht, nach Zurücklegung von 558 Kilometern. Die durchschnittliche Dauer der Fahrt betrug 30 Stunden. Der erste Sieger legte sie in 24 Stunden 24 Minuten zurück. Die Untersuchung ergab bei allen eine starke Erhöhung der Pulsfrequenz (bis auf 145, 156, ja 192 Schläge in der Minute), die aber in relativ kurzer Zeit zurückging, außerdem bei fast allen eine starke Schlangelung der Gefäße an den Schläfen und vor allem überall eine Verkleinerung des Herzens von 1 bis 17 Prozent. Eine Vergrößerung des Herzumfangs, also eine akute Erweiterung, war in keinem Falle, auch nicht einmal andeutungsweise, vorhanden. Die akute Verkleinerung glich sich in manchen Fällen nicht auf einmal, sondern allmählich, erst im Verlaufe von Stunden oder Tagen, wieder aus.

Das Zustandekommen der Verkleinerung erklärt sich vielleicht so, daß bei stärkerer Muskelthätigkeit vom Herzen zwar große Blutmengen in der Zeiteinheit gefördert werden, aber wahrscheinlich doch die Masse des durch einen Herzschlag jeweils ausgeflossenen Blutquantums sinkt. Die nötige Blutmenge wird dann durch die sich beschleunigende Herzthätigkeit durch den Körper getrieben. Dabei muß dann auch die Füllung des Herzens in den kürzer werdenden Pausen geringer werden. Die großen Wasserwerfwerke bei der Fahrt sind dagegen wohl kaum in Betracht zu ziehen, weil das Blut mit größter Zähigkeit seinen Wasser-gehalt behält. Im Einklang mit der Auffassung der beiden Forscher steht es, daß ganz akute Verkleinerungen des Herzens nachweisbar waren, wenn es an einer Versuchsperson, die auf dem Röntgenische lag, dahin zu bringen war, daß die Pulsfrequenz rasch anstieg. Diese Verkleinerung ging in diesem Falle allerdings sehr rasch wieder zurück. Im übrigen weisen die sämtlichen Radfahrer eine Vergrößerung des Herzens an sich auf. Nur die Vergrößerung nach der Anstrengung, die Erweiterung, wie sie nach den früheren Untersuchungs-methoden (Abklopfen) vielleicht durch eine Lageveränderung oder sonstige vorgetäuscht wurde, tritt in Wirklichkeit nicht auf. Auch ändert sich natürlich mit den Verbunden nichts an der Thatsache, daß das erregte Radfahren zu einer rascheren Abnützung der Kreislauforgane führen und vor allem jedes von vornherein nicht ganz intakte Herz und besonders auch jugendliche Herzen in große Gefahr bringen kann.

Im Königreich Hannover hatten die Abtissinnen der bürgerlichen Klöster Oberlen- und die bezüglichen Generalmajorrang.

### Sonderbare Eigenheiten und Ideen von einigen grauhäarigen Leuten und solchen die Kopf-, haut- und Haartrubel haben.

Die Stadt New York sendet mehr Verkäufer, wahrscheinlich zweimal mehr, aus als irgend eine andere Stadt auf der Welt. Bei einem Jahres-Bankett das eine große Firma ihren Reisenden gab waren etwa zweihundert ergaute und schlaftrübe Verkäufer anwesend. Es bildete den Gegenstand trüber Unterhaltung daß die Firma begann jüngere Leute vorzusuchen. Ein alter Patriarch, im Dienst ergaut, sagte zu mehreren die um ihn gesammelt waren: „Hier thue ich so gute, wenn nicht bessere Arbeit als ich je im Leben that; dennoch, weil ich älter auszuwerden beginne, bin ich notirt als ein „Gemeiner“. Ich wünschte, ich wüßte etwas das mein Haar zu der Farbe des eines Dreißigers zurückbrächte.“

Warum gebraucht Ihr nicht D. Van Hair Restorer? Ich fragte einer seiner Zuhörer vor. Mein Freund, antwortete der Alte, Ich besuchte einst die Anlage einer großen Patentmedizinfirma. Auf meinem Wege durch einen Raum fragte ich einen der Arbeitgeber was sie da herstellen. „Hair Restorer,“ sagte man mir. Nun ich wünschte zu sagen daß unter den Angestellten in jenem Raum ich nie in meinem Leben so viele Grauhäare und kahlschöpfige zusammen sah.“

„Sehr wohl,“ antwortete der andere, ich habe einen schönen braunen Haarwuchs, nicht wahr? Nun, vor drei Monaten, ehe ich zu dieser Firma kam, war mein Haar schön eisengrau; ich gebrauchte D. Van Hair Restorer, Ihr seht das Resultat, und die Eigenthümer von D. Van Hair Restorer erklärten sich bereit mir mein Geld zurückzuerstatten wenn es das Grau nicht beseitigte. Meine Frau gebrauchte D. Van Hair Tonic, und reinigte ihre Kopfhaut, und ich wette es vermehrte die Länge sechs Zoll.“ Wo ist es zu haben? „D, in irgend einer Apotheke, und der Apotheker wird die Garantie bekräftigen.“

A. W. Buchheit empfiehlt und verkauft diese Präparationen. Wenn Ihr graues Haar habt oder Euer Haar gerade zu bleichen beginnt, kauft Ihr das erste Paket umsonst bekommen; kommt nur und fragt danach.

### Das Reisen des Fischers.

Wichtige Bedingung für die Bestimmung dieses Reizeungsmittels.

Auf eine wichtige Bedingung der Schmachthäftigkeit und Wohlbestimmtheit des Fleisches machte in den „Blättern für Volksgesundheitspflege“ Professor Ostertag aufmerksam.

Diese Bedingung besteht darin, daß man das zum Gebrauche bestimmte Fleisch einige Zeit nach der Schlachtung „ausreifen“, d. h. jene Vorgänge und Veränderungen in demselben ungestört ablaufen läßt, von denen die vollständige Tafelfreife des Fleisches abhängt. Frisch geschlachtetes Fleisch ist für die üblichen Zubereitungsarten des Kochens und Bratens ungeeignet, daher verlangt denn auch eine gute Hausfrau stets „altgeschlachtetes“ Fleisch. Es tritt nämlich in dem geschlachteten Fleische insbesondere eine natürliche Säuerung durch die Bildung von Fleischmilchsäure und eine Erweichung des Muskelgewebes durch Fermente ein, die die ursprüngliche Zähigkeit des Fleisches aufheben und erst eigentlich dessen Zubereitungs-fähigkeit und Verdaulichkeit bedingen. Diese Veränderung des Fleisches wird um so größer, je länger Fleischmilchsäure und Fermente auf das Fleisch einwirken; die Wirkung — Autolyse — ist am dritten Tage schon deutlich bemerkbar, darf aber unter gewöhnlichen Bedingungen nicht länger als vier bis sechs Tage andauern, weil sonst das Fleisch in Fäulnis übergehen würde. Allerdings ist aber auch dann der Vorgang der Autolyse des Fleisches noch nicht

abgeschlossen und darum die volle Tafelfreife desselben nicht erzielt. Will man diese erreichen, so muß vielmehr das Fleisch zwischen Schlachtung und Zubereitung etwa zwei Wochen im Kühlhause aufbewahrt werden. Dann wird das Fleisch nicht nur beim Kochen und Braten viel schneller gut, sondern es wird so hart, locker und saftig, daß es einem fast auf der Zunge zergeht und den wahren „Hochgeschmack“ — nicht den falschen und gefundheitsgefährlichen „haut gout“ der Fäulnis! — besitzt, der es zum Genuß der Feinschmacker und zugleich erst richtig verdaulich und bekömmlich macht. Für Hochfleisch ist diese völlige Tafelfreife allenfalls noch entbehrlich, weil hier die dem Fleisch anhaftende Zähigkeit durch längeres Kochenlassen beseitigt werden kann; anders ist es schon beim Braten, und unbedingt nötig ist dieselbe für die Art der Zubereitung, die man in Deutschland als „englisch“ bezeichnet.

Diese Bezeichnung ist allerdings durchaus falsch; denn das echte englische Steak ist nicht das leicht angebratene Fleischstück mit zähem, bluttriefendem Inhalt, das man in Deutschland unter diesem Namen erhält, sondern es ist vor der Zubereitung in der beschriebenen Weise behandelt, und darum durch die kurze Erhitzung zu einer garen, schmackhaften Speise geworden. Wie in England und fast noch mehr als dort wird auch in Amerika von den Großschlachtereien fast nur ausgereiftes Fleisch in den Handel gebracht, und daher erklärt es sich z. B., warum man in den amerikanischen Gasthöfen und Restaurants nicht die in Deutschland nöthigen scharfen Messer, sondern eine Art Obstmesser mit ziemlich stumpfen Klingen auch zum Fleisch erhält, mit denen sich dieses auch mühelos zerlegen läßt.

### Schwäbisches Bahnhöl.

Dem „Berliner Tageblatt“ schreibt ein gelegentlicher Korrespondent aus Schwaben: Wir fahren neulich früh mit dem ersten Zuge von Regau nach Memmingen. In der von dem bayerischen Knotenpunkt Hergau nur fünf Kilometer entfernten württembergischen Station Wangen, in die auch nicht eine Seitenbahn einmündet, hatten wir schon nach einer Fahrtzeit von sieben Minuten nicht weniger als 20 Minuten Aufenthalt. Es war Sonntag. Trotzdem war der Verkehr so gering, daß das Ein- und Aussteigen der Passagiere und das Gepäckverladen in einer Minute erledigt war. Um sich die Zeit zu vertreiben, spazierten die Passagiere auf dem Bahnsteig auf und ab. In der Nähe der Zuglokomotive sammelte sich allmählich eine größere Anzahl von Fahrgästen. Als ich hinzutrat, sah ich zu meinem nicht geringen Erstaunen, wie der Lokomotivführer ganz ruhig auf seinem Platze frisch eingeleist saß und sich vor den Augen des sehr heiter gestimmten Publikums vom Heizer rasiren ließ. Als die Toilette beendet war, erklärte mir der Führer, daß er den langen Aufenthalt in Wangen regelmäßig zu diesem Geschäft benutze. Auf meine Frage, warum denn der Zug nicht um so viel später in Hergau abfahre, dann hätten doch die von Lindau kommenden Passagiere Zeit, in der Restauration zu Hergau etwas zu genießen, erwiderte der biedere Schwabe grinsend: „Ja, wisset Sie, die Restauration in Hergau ist eben bayerisch.“

Und 30,000 Klagen wurden unmittelbar nach der Theilung Polens von den geknechteten Bauern gegen die abligen Grundbesitzer eingebracht.

Die Postrate für Auslands-pakete beträgt seit 1. März d. J. in den Ver. Staaten 12 Cents per Pfund; die Gewichtsgrenze ist 11 Pfund.

Zwischen Dunkel Sam S und und Schanghai werden jährlich etwa 15,000 Passagiere befördert, zum Preise von durchschnittlich \$175 per Kopf.